



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Sektionsversammlung

Die nächste Sektionsversammlung findet statt am
Freitag, 25. August 2006, im Restaurant Parktheater in Grenchen
 Beginn um 20:00 Uhr

Tourenvorschläge 2007

Die Tourenkommission wird hoffentlich nur so überschwemmt von euren Tourenvorschlägen für das nächste Jahr. Dies erleichtert ihr die Ausarbeitung des Tourenprogramms 2007 sehr! Also los, füllt das Formular auf der zweitletzten Seite mit euren Vorschlägen aus und sendet dies an die zuständige Tourenleiterin oder den Tourenleiter. Bei Bedarf die Seite kopieren oder das Formular vom Internet herunterladen.

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
	Alfred Gigandet, Orpund	Hans König, Langendorf
	Roger Chevalley, Zürich	Erwin Ackermann, Wolfwil

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Name	Geburtsdatum	Wohnort
Otto Zbinden	03.07.1931	St. Silvester
Urs Cartier	07.07.1916	Grenchen
Rudolf Berger	08.07.1926	Grenchen
Emil Rüesch	08.07.1926	Grenchen
Ines Fleury	15.07.1931	Grenchen
Caspar Kubli	16.08.1921	Grenchen
Heinrich Sutter	17.08.1921	Grenchen
Lisbeth Moser	28.08.1931	Grenchen

Redaktionsschluss der Ausgabe September 2006:

Daten per Email an den Redaktor:

11. August 2006

martin.n.schmid@bluewin.ch

Sonntag, 2. Juli Bergtour zum geogr. Mittelpunkt der Schweiz

Landeskarte: 1 : 25 000 Blatt 1190 Melchtal
und Blatt 1210 Innertkirchen

Mit dem PW zur Stöckalp unterhalb Melchsee Frutt. Von da zu Fuss in abwechslungsreichem und für die meisten wohl völlig unbekanntem Gelände bis zum Mittelpunkt der Schweiz auf der Aelggalp. Unter dem Triangulationspunkt können wir nun als Höhepunkt einen Finger in den schweizerischen „Bauchnabel“ stecken. Nach dem Picknick geht's wieder hoch zum Seefeldgrat und weiter auf einem mit Ketten gesicherten Weg auf den Abgschütz. Der Abstieg nach Melchsee Frutt ist sehr moderat und vor allem knieschonend, können wir doch für den letzten Teil die Gondelbahn hinunter zur Stöckalp benutzen.

Route: Stöckalp 1075 m–Stepfen–Innerbach–Bachegg 1860 m–Aelggi Alp 1645 m, geografischer Mittelpunkt der Schweiz–Seefeldgrat–Abgschütz 2222 m–Blauseeli–Melchsee Frutt 1936 m

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: gute Schuhe, Stöcke empfehlenswert

Zeit: ca. 6 Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto, Seilbahn

Kosten: ca. Fr. 35.–

Anmeldung: bis Freitag, 30. Juni

Besammlung: 06.30 Uhr bei der Bocciahalle Grenchen

Besprechung: Freitag, 30. Juni um 20.00 Uhr im Parktheater

Tourenleiterin: Heidi Gäggeler, Tel. 056 442 21 67

Mittwoch, 5. Juli Rund um den Oeschinensee

Landeskarte: 1248 Mürren

Mit PW nach Kandersteg und mit Sessellift zum Oeschinensee. Bergwanderung, ausgesetzt, aber mit Sicherheitsseilen, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind gefragt.

Route: Oeschinensee–Läger–Heuberg 1939m–Oberbärgli–Unterbärgli–Fründenschnur–Oeschinensee. Mit Sessellift zurück zur Talstation. Diese Tour ist nur bei trockener Witterung machbar!

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für Bergtour

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW, Sessellift

Kosten: Fr. 30.– mit Halbtax

Anmeldung: bis Montag, 3. Juli

Besammlung: 06.30 Uhr bei der Bocciahalle Grenchen

Besprechung: Freitag, 30. Juni um 20.00 Uhr im Rest. Parktheater

Tourenleiter: Markus von Büren, Tel. 032 653 14 39

Sa./So. 8./9. Juli 2006 Handegg–Diechterlimmi

Landeskarte: 1:25 000 Blatt 1230 und 1210

Das Grimselgebiet ist als einzigartiges Kletterparadies weit bekannt. Dass es aber nebst Granitplatten und Zacken auch lohnende Berg- und Hochtouren gibt, wissen die wenigsten.

Am Samstag Anreise per PW und Postauto zur Handegg, resp. Chüezentennlen. Danach erfolgt der Zustieg zur Gelmerhütte. Nach dem Materialdepot und einer kleinen Pause, besteigen wir das Ofenhorn 2943 m ü. M., ein grandioser Aussichtspunkt der wenig bekannten Sorte. Danach erfolgt der Abstieg zur Hütte zurück.

Am Sonntag starten wir unseren Tag mit dem Aufstieg über Geröllfelder und Schnee zum Diechtergletscher. Weiter über den Gletscher zur Diechterlimi 3215 m ü. M. hoch. Da das Diechterhorn 3389 m ü. M. fast auf dem Wege ist, nehmen wir diesen Gipfel noch mit, bevor es dann über den Triftgletscher der gleichnamigen Hütte ent-

gegen geht. Nach einer wohlverdienten Pause steigen wir über die Hängebrücke das Tal auswärts nach Führen oder Schwendi, an der Sustenpassstrasse, um von dort per Postauto zurück zu fahren.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: komplett für Bergtour, inkl. Steigeisen und Anseilerei

Zeit: 1.Tag: ca. 6–7 Std., 2.Tag: ca. 8–10 Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP von Hütte

Transportmittel: PW und Postauto

Unterkunft: Gelmerhütte

Kosten: ca. Fr. 100.–

Anmeldung: bis Freitag, 30. Juli

Besammling: 06.00 Uhr bei der Bocciahalle Grenchen

Besprechung: Freitag, 7. Juli um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater

Tourenleiter: Madeleine Lanz, Grenchen, Tel. 032 652 61 69

Mittwoch, 19. Juli Gandlouenegrat

Landeskarte: 1:25 000 Blatt 1246 Zweisimmen und 1266 Lenk,
1:50 000 Blatt 263T Wildstrubel

Mit PW bis Zweisimmen, dann mit Gondelbahn auf den Rinderberg, 2004 m. Ab Bergstation auf den Gandlouenegrat zum Seelein beim Rühlispass. Nun hoch über dem einsamen Turbachtal auf dem Höhenweg durch die Westseite des Wistätthorns zum Türli 1986 m. Weiter zum Trüttlisbergpass 2106 m und über Stübli zum Leiterli. Mit der Gondelbahn hinunter nach Lenk und mit der Bahn zurück nach Zweisimmen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Bergwanderung, etwas Trittsicherheit erforderlich

Zeit: 5 ½ Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW, Gondelbahn, Bahn

Kosten: ca. Fr. 50.– mit Halbtax

Anmeldung: bis Montag, 17. Juli

Besammling: 06.30 Uhr bei der Bocciahalle Grenchen

Tourenleiter: Werner Basler, Tel. 032 377 16 29

Sa./So. 22./23.Juli 2006 Klettern im Salbit

Landeskarte: Blatt 1:25000 Meiental 1211

Samstag: Fahrt mit Privatauto nach Göschenen und Richtung Göschenalp bis zum Pkt. 1195 Ulmi. Vom Parkplatz auf gutem Weg in 2 ½ Std. zur Salbithütte. Zur Angewöhnung an die Granitklettereien besuchen wir am Nachmittag den Klettergarten.

Sonntag: Zustieg zum Südgrat, von der Hütte führt ein Weglein in ca. 1 1/2 Std. zum Einstieg. Der Salbit-Südgrat gilt als eine der schönsten Granit-Klettereien in den Alpen. Die Kletterzeit wird mit 5–7 Std. angegeben im Schwierigkeitsgrad 5 (5a obl.). Der Abstieg über das Abstiegscouloir (Achtung Schnee und Firn) beträgt ca. 2 Std. bis zur Hütte.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6 Personen

Ausrüstung: komplett zum Klettern in den Alpen

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP von Hütte

Transportmittel: Auto

Unterkunft: Salbithütte

Kosten: ca. Fr. 90.–

Anmeldung: bis Freitag, 14. Juli an Urs Rihs

Besammling: Samstag, 22. Juli um 06.30 Uhr Bocciahalle Grenchen

Samstag, 29. Juli 2006 Klettersteig Allmenalp

Ein Landschaftlich hervorragender Klettersteig über eine 350 Meter hohe, durch Pfeiler, über die - und durch die - der Allmbach mit vier Wasserfällen stürzt. Der Kandersteger ist eine direkte Route, die nicht wirklich für ängstliche Anfänger geeignet ist. Allerdings gibt es immer wieder Absätze, wo man verschlaufen und das Herzklopfen beruhigen kann.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 12

Ausrüstung: Klettersteigausrüstung mit Helm (Klettersteigset und Handschuhe)

Zeit: 3 bis 3 ½ Std. Ausstiegsmöglichkeit sind keine und retour Klettern ist verboten. Zum Einstieg ca. 20–30 Min.

Verpflegung: aus dem Rucksack, oder Mittagessen im Berghaus

Transportmittel: PW und Gondel

Kosten: ca. Fr.20.–

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 21. Juli an Franz Pellissier

Besammlung: 07.00 Uhr bei der Bocciahalle in Grenchen

Besprechung: Freitag, 28. Juli um 20.00 Uhr im Rest. Parktheater

Tourenleiter: Franz Pellissier, Tel: 032 645 32 43

Sa. 29.Juli–Di. 1. August Montblanc Gebiet

Landeskarte: Blatt Courmayeur Nr. 292

Hochtouren in einmalig schöner Umgebung!
1.Tag: Anreise ins Val Ferret (italienische Seite), danach Hüttenzustieg zum Rif. Boccaletta/Grandes Jorasses.

2.Tag: Überschreitung von Pointe Walker, 4208 m, Pointe Whympfer 4184 m, Pointe Croz 4108 m, Punta Elena 4062 m, Punta Margherita 4065 m und Young bis zum Etappenziel Canzio Biwak auf dem Col des Grandes Jorasses.

3.Tag: Überschreitung des Arêtes de Rochefort bis zum Rif. Torino

4.Tag: Heimreise

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 5

Ausrüstung: komplett für Hochtouren

Anforderung: klettern im 4.Grad auf über 4000 m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto

Unterkunft: div. Hütten und Biwaks

Kosten: ca. Fr. 700.– inkl. Führer

Anmeldung: bis Freitag, 30. Juni an Pedro Miguel

Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 30. Juni um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater

Tourenleiter: Pedro Miguel, Tel: 032 652 42 46

Mittwoch, 2. August Von Golzern in die Windgällenhütte

Landeskarte: 1 : 25 000 Amsteg und Schächental

Nach einem Kaffeehalt in Amsteg Fahrt zur Golzernseilbahn. Ab 1395 m beginnt der Fussmarsch steil auf Heuwiesen zur Oberchäsernalp. Hier auf 1935 m entscheiden wir uns, ob wir auf rotweissem Weg mit weniger Höhenmetern zur Windgällenhütte (2034 m) wandern oder ob wir auf blauweissem Weg über das untere Furggeli (2450 m), vorbei an Trockenwiesen, Moor, Schwemmebene, Bächen und Dolinen, steigen. Abstieg zum Golzernsee zur Seilbahn.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: gute Schuhe, Stöcke

Zeit: 4 oder 6 Std.

Verpflegung: Rucksack, Windgällenhütte

Transportmittel: PW, Seilbahn

Kosten: ca. Fr. 40.–

Anmeldung: bis Montag, 31. Juli

Besammlung: 06.00 Uhr bei der Bocciahalle

Besprechung: telefonische Auskunft am Montag, 31. Juli

Tourenleiterin: Margrit Hofstetter, Tel. 041 871 00 03, Natel: 078 687 33 36, Email: margrithofstetter@gmx.ch

Sonntag, 6. August Axalphorn, 2321m

Landeskarte: 1 : 25 000 Blatt 1209 Brienz

Mit den PW bis auf die Axalp 1535 m. Zuerst folgen wir dem Skulpturenweg der Brienzerschnitzer, weiter steigen wir zur Alp Chruttmettli. In östlicher Richtung führt uns das Weglein zur Alp Urserli auf 1780 m, wobei der Blick auf den schönen Hinterburgsee frei wird. Von hier über karstreiche Felsstufen (mit zwei Drahtseilen gesichert) hinauf zum Sattel auf 1959 m. Nun dem Grat folgend zum Gipfel.

Der Abstieg führt uns über den Tschingel–Uf Egg–Chüemaad zurück zum Ausgangspunkt.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: feste Wanderschuhe, Stöcke
Zeit: 5 Std.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten: Fr. 25.–
Anmeldung: bis Freitag, 4. August
Besammlung: 06.30 Uhr bei der Boccia-halle
Besprechung: Freitag, 4. August um 20.15 Uhr im Parktheater
Tourenleiterin: Marianne Flüeli, Tel. 032 645 33 93

Sa./So. 12./13. August Allalinhorn/Strahlhorn

Landeskarte: 1:25000 Blatt Randa, Saas und Zermatt

1. Tag: Mit dem Auto fahren wir nach Saas Fee und nehmen den Alpin Express und die Metro Alpin, die uns zum Mittelallalin auf eine Höhe von 3454m. bringen. In ca. 2–2 ½ Std. steigen wir auf einer als leicht zu bezeichnenden Route auf das Allalinhorn (4027m). Auf der Aufstiegsroute kehren wir zum Mittelallalin zurück und nehmen die Metro Alpin zum Felskinn. Von dort marschieren wir in ca. 3/4 Std. zur Britannia-Hütte.

2. Tag: Sehr früh am Morgen starten wir zur Besteigung des Strahlhorns (4190 m), denn der Weg ist lang bis zum Gipfel. Für die als wenig schwierig bezeichnete Route über den Allalingletscher zum Adlerpass und über den WNW - Grat zum Strahlhorn brauchen wir ca. 5Std., verlangt also etwas an Ausdauer in grosser Höhe. Für den Abstieg nehmen wir die gleiche Route zurück zur Britannia-Hütte. Nach einer Rast nehmen wir noch den Weg zum Felskinn unter die Füsse. Von dort bringt uns der Alpin Express zurück nach Saas Fee. Wir treten nun die Heimreise an.

Die beiden Hochtouren eignen sich auch sehr gut für Anfänger, die Tour auf das Strahlhorn verlangt allerdings etwas Kondition.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 10
Ausrüstung: komplett für Hochtouren
Zeit: 1.Tag ca. 4Std., 2.Tag: ca. 11Std.
Verpflegung: aus dem Rucksack, HP von

der Hütte
Transportmittel: Auto
Unterkunft: Britannia-Hütte
Kosten: ca. Fr. 140.–
Anmeldung: bis Freitag, 4. August 2006 an Peter Lüchinger
Besammlung: Samstag, 12.August um 5.00 Uhr Boccia-Halle Grenchen
Besprechung: Freitag, 4. August 2006 um 20.00 Uhr im Rest. Parktheater
Tourenleiter: Peter Lüchinger, Tel: 032 351 25 43

Mi./Do. 16./17. August Wildstrubelhütte/Rohrbachstein

Landeskarte: Blatt 1266 Lenk

1. Tag: Mit PW Fahrt bis Iffigenalp. Wanderung Blattihubel–Rawilseeleni–Wildstrubelhütte, wo wir bei Steigers sicher bestens aufgehoben sind.

2. Tag: Der Rohrbachstein ist so nah, dass wir heute auch noch das Mittagshorn besteigen. Abstieg über Rawilpass–Stierenlager zurück zur Iffigenalp.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Stöcke
Zeit: 1. Tag 4 Std., 2. Tag 6 Std.
Verpflegung: aus dem Rucksack, Wildstrubelhütte
Transportmittel: PW
Unterkunft: Wildstrubelhütte (2791 m)
Kosten: für Reise und Unterkunft Fr. 95.–
Anmeldung: bis Freitag, 11. August
Besammlung: 07.00 Uhr bei der Boccia-halle
Besprechung: am 11. August um 20.15 Uhr im Parktheater
Tourenleiterin: Vreni Baur, Tel. 032 652 43 26

Sa./So. 19./20. August Bortelhütte–Saflischpass

Landeskarte: Blatt 274 Visp

1. Tag: Vom Simplonpass aus (2005 m) wandern wir zum Chaltwassersee und weiter auf die Mäderlücke (2887 m). Über das Wasmertälli–Bodmen erreichen wir die Bortelhütte.

2. Tag: Von der Hütte steigen wir zum Saflischpass auf (2564 m). Über diesen Pass erreichen wir das Binntal: Sickerchäller–Rufibord–Heiligkreuz.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: feste Wanderschuhe, Stöcke

Zeit: 1. Tag 6 Std., 2. Tag 5 ½ Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack und Halbpension

Transportmittel: Auto, Bahn, Postauto

Unterkunft: Bortelhütte

Kosten: Unterkunft + Halbpension Fr. 50.–, Auto + öffentliche Transportmittel ab Kandersteg Fr. 50.– mit Halbtax

Anmeldung: bis Freitag, 11. August

Besammlung: 06.30 Uhr bei der Bocciahalle

Besprechung: am Freitag, 18. August um 20.15 Uhr im Parktheater

Tourenleiterin: Helen Leimer, Tel. 032 645 37 72

Sa./So. 19./20. August Klettern im Fieschertal

Landeskarte: Kletterführer Plaisir West, Jürg von Känel

Einfache, mittlere und schwere Routen in sehr gutem Granit. Es ist unverkennbar, dass der Gletscher den Fels geschliffen hat. Im Jahre 1980 lag der Fieschergletscher noch auf der Höhe der gemütlichen Burghütte. Heute muss auf den Gletscher abgeseilt werden. Die langen und schweren Routen der Gebrüder Remy am Dom können anlässlich dieser Tour nicht begangen werden.

Der Klettergarten unmittelbar bei der Burghütte bietet uns so schon viele Möglichkeiten, Einseillängen und Mehrseillängen Routen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, Total 48 Routen.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 12

Ausrüstung: komplett zum Klettern, inkl. Helm

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in der Burghütte

Transportmittel: PW

Unterkunft: Burghütte

Kosten: Unterkunft + HP Fr. 55.–, PW ca. Fr. 50.–

Anmeldung: bis Freitag, 5. August an Martin Schmid

Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 18. August um 20.00 Uhr im Rest. Parktheater

Tourenleiter: Martin Schmid, Hessigkofen, Tel: 032 661 19 80

Samstag, 26. August Familienbergsteigen Val de Travers

Landeskarte: 1 : 25 000 Blatt 1163 Val de Travers

Klettersteig im Val de Travers: Achtung Schwindelgefahr!

Der Klettersteig ist gut zugänglich, stellt keine allzu hohen Anforderungen an die Klettertechnik und wird so zu einem erholenden Naturerlebnis. Die Teilnehmer dürfen keine Angst vor der Tiefe haben, denn man steigt von oben ein und traversiert hoch in der Felswand. Kinder ab 8 Jahren (mind. Grösse 140 cm) in Begleitung der Eltern sind herzlich willkommen

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 15

Ausrüstung: Klettergurt / Klettersteigset, Helm, Sicherungsseil für Kinder und Anfänger

Zeit: 2 ½ Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten: ca. Fr. 10.–

Anmeldung: bis Freitag, 25. August

Besammlung: 08.00 Uhr bei der Bocciahalle

Besprechung: Freitag, 25. August um 20.15 Uhr im Parktheater

Tourenleiter: Markus Kaiser, Tel. 032 351 36 52, Natel 079 682 19 81

Sa./So. 26./27. August Gross Diamantstock 3162 m

Landeskarte: Kletterführer Plaisir West, Jürg von Känel

Granittürme am Laufmeter bieten das Bächli–Greuben und Gaulgebiet. Nur wenige dieser Türme laden zum Klettern ein,

doch einer ganz bestimmt! Der Gross Diamantstock ist dafür umso lohnender. Mit dem Ausblick ins Bächli- Grueben- und Gaulital, bietet er auch eine umfassende Rundschau.

Samstag: Anreise mit PW zur Räterichsbodenstaumauer. Danach erfolgt der Hüttenzustieg zur Bächlitalhütte in ca. 2 Std. Rund um die Hütte bieten sich nun zahlreiche Kletterrouten an. Einige werden wir auch noch durchklettern.

Sonntag: Wir werden relativ früh zum Einstieg des Gross Diamantstockes Aufsteigen. Die Route über den Ostgrat bietet abwechslungsreiche Granitklettern im Alpinen 4c Bereich. Die Kletterzeit beträgt ca. 5–6 Std. Der Abstieg erfolgt über den SW - Grat bis zur Ausstiegsscharte der Obri Bächlilücken, oder, über die E - Flanke des Diamantstockes. Weiter über den Bächligletscher zur Hütte, resp. Staumauer zurück.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 8

Ausrüstung: komplett zum Klettern, inkl. Helm, Klemmkeile, Pickel

Zeit: 1.Tag 2 Std. bis zur Hütte, 2. Tag 8–10 Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in Hütte

Transportmittel: PW

Unterkunft: Bächlitalhütte

Kosten: ca. Fr. 80.–

Anmeldung: bis Freitag, 18. August an Madeleine Lanz

Besammlung: 06.00 Uhr bei der Bocciahalle Grenchen

Besprechung: Freitag, 25. August um 20.15 Uhr im Rest. Parktheater

Tourenleiter: Madeleine Lanz, Tel: 032 652 61 69

Mittwoch, 30. August Sigriswiler Rothorn

Landeskarte: 1 : 25 000 Blatt 1207 Thun und 1208 Beatenberg

Mit dem PW bis zur Sagi ob Sigriswil (1077m). Von der Sagi über Gästeren und Enderfallmi zur Zettenalp. Von dort steil bergan bis kurz unterhalb des Passes zwischen dem Sigriswiler Rothorn und dem Mittaghorn. Hier stossen wir auf eine überraschende Attraktion, das Schafloch. Keine

Höhle, sondern ein Durchgang, ein Loch durch den ganzen Berg unter dem Gipfel hindurch bis zum Zustiegsweg auf der andern Seite. Die Unterquerung dauert ca. 15 Minuten.

Nun erst steigen wir auf einem guten, teilweise ausgesetzten Weg endgültig hoch auf den Gipfel (2034 m)

Der Abstieg erfolgt über Oberbergli–Bodmi zurück zur Sagi.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: gute Wanderschuhe, Stöcke, Taschenlampe

Zeit: ca. 5 Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: PW

Kosten: ca. Fr. 30.–

Anmeldung: bis Dienstag, 29. August

Besammlung: 06.30 Uhr bei der Bocciahalle

Besprechung: telefonische Auskunft bis Dienstag, 29. August

Tourenleiterin: Heidi Gäggeler, Tel. 056 442 21 67, Email: hgaeggeler@gmx.ch

Sa./So. 2./3. September Wildhorn 3247.6 m ü. M. statt Bächenstock

Landeskarte: 1: 50.000 Blatt 263 Wilstrubel

Wegen widrigen Umständen in der Seewenhütte weichen wir aufs Wildhorn aus.

Samstag: Mit PW nach Iffigenalp, dann Aufstieg in die Wildhornhütte, ca. 2 ½ Std.

Sonntag: Aufstieg R.300 «Am Kilchli» vorbei über den Glacier de Ténéhet zum Gipfel, ca. 3 ½ Std. Abstieg eventuell über Schnidenpass–Rawilpass.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Pickel, Steigeisen, Anseilerei für Gletschertour

Verpflegung: Aus dem Rucksack, HP in der Hütte

Transportmittel: PW

Unterkunft: Wildhornhütte

Kosten: ca. Fr. 80.–

Anmeldung: bis Freitag, 25. August an Fritz Rohrbach

Besammlung: 07.00 Uhr bei der Bocciahalle Grenchen

Besprechung: Freitag, 1. September um 20.00 Uhr im Rest. Parktheater

Tourenleiter: Fritz Rohrbach, 032 377 27 86, Email: fritzrohrbach@hotmail.com

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 12. Juli Mont-Solei–Les Bois

Abfahrt: Grenchen Nord ab 08.01 Uhr, Biel ab 08.17 Uhr, St-Imier an 08.44 Uhr, Standseilbahn Mont-Solei ab 09.05 Uhr

Wanderung: Quer über Juraweiden 50 m Bergauf ca. 200 m Bergauf (leichte Wanderung)

Marschzeit: 2 ¾ Std.

Mittagessen: Auberge de l'Assesseur Fr.18.–

Rückkehr: Les Bois ab 16.36 Uhr, Grenchen Nord an 17.59 Uhr

Kosten: ca. Fr.18.– mit Halbtax

Anmeldung: bis Montagmittag, 10. Juli

Wanderleiter: Ruedi Stämpfli, Tel. 032 652 50 37

Mittwoch, 9. August Gstaad–Lauenensee (mit Angehörigen)

Abfahrt: Grenchen Süd ab 06.35 Uhr nach Gstaad–Wispele

Wanderung: Vom Berghaus Wispele–Lauenensee–(Naturreservat des Lauenensee), herrlicher Rundblick aufs Saanenland, Marschzeit ca. 3 Std. Mit Postauto nach Gstaad und weiter mit der Bahn nach Spiez–Bern–Grenchen

Verpflegung: Pick Nick aus dem Rucksack.

Anmeldung: bis Montagmittag, 9. August
Wanderleiter: Georg Imoberdorf, Tel.032 645 34 76

Achtung! Wurde mit T. Grolimund abgetauscht

Mittwoch, 26. Juli Saignelégier–Etang de la Gruère (Achtung! wurde abgetauscht)

Abfahrt: Grenchen Nord ab 07.00 Uhr nach Delemont–Glovelier–Saignelégier

Wanderung: Saignelégier–La Teurre ca. 2 ½ Std.

Mittagessen: Auberge de l'Assesseur Fr. 18.–

Nachmittag: zum Etang de la Gruère–Saignelégier ca. 1 ½ Std.

Rückreise: Grenchen Nord an 18.00 Uhr

Reisekosten: ca. Fr. 22.– mit Halbtax

Anmeldung: bis Montagmittag, 24. Juli

Wanderleiter: Anton Grolimund, Tel. 032 645 14 24

Mittwoch, 23. August Picknick mit Angehörigen im Naturpark Safnern (Waldhütte)

Treffpunkt: ca. 11.00 Uhr im Naturpark Safnern

Abfahrt: Wanderer Grenchen Süd ab 08.48 Uhr, Lengnau an 08.51 Uhr

Billett: Grenchen Süd–Lengnau, retour ab Mett am Schalter lösen

Wanderung: ca. 3 Std.

Wanderleiter: Hans Fleury

Mitbringen: Brot, Grillgut, Teller Besteck, Becher (willkommen sind Gebäck)

Getränke: preisgünstig vorhanden (Gewinn geht an die Seniorenkasse)

Anmeldung: bis Montagmittag, 21. August an Ines Fleury, Tel. 032 652 39 72

Organisation: die Seniorinnen

Durchführung: bei jeder Witterung



Hüttenwarte 2006

Anmeldungen für Hüttendienst: Heidi Baumgartner, Telefon 032 652 54 62

01.–05.07.	St. Hofer
08./09.07.	M. Jäggi, T. Gialfombado
14.-16.07.	M. Vogt, A. Reiff, B. Imoberdorf
22./23.07.	Seniorinnen
29./30.07.	P. Hofer, A. Gull, E. Krähenbühl, B. Baur

05./06.08.	Freiwillige gesucht
12./13.08.	R. Gilomen, M. Büchler
18.–20.08.	M. + P. Lüchinger
26./27.08.	Freiwillige gesucht
01.–03.09.	Cuker, Geiser, Affolter, Nicolini

Alpine Kultur

Agenda über kulturelle Veranstaltungen zum Thema Alpinismus

Nähere Informationen können beim Redaktor und Kulturverantwortlichen (Martin Schmid, Tel. 032 627 28 30 G oder Tel. 032 661 19 80 P) sowie direkt beim Veranstalter eingeholt werden.

Titel	Datum	Ort	Beschreibung
Bergauftritt (Ausstellung)	28.4.–13.8.2006	Schweizerisches Alpines Museum Bern Mo: 14–21 Uhr Di–So: 10–17 Uhr	Mt. Everest – Lhotse 1956 50 Jahre Schweizer Expedition
Die Bergwelt erwartet Sie (Aufruf zur Unterstützung)	Mitglieder gesucht! Einzelmitglied Paarmitglied Kollektivmitglied auf Lebzeiten	Freundeskreis Schweizerisches Alpines Museum Bern	Schweizerisches Alpines Museum, Helvetiaplatz 4, 3005 Bern www.alpinesmuseum.ch

Tourenberichte

30. April–6. Mai Skitourenwoche Monte Rosa

Anzahl Teilnehmer: 9

Sonntag: Anreise mit dem Postauto nach Saas Fee. Bei herrlichem Wetter genossen wir das Mittagessen im Felskinstübli auf 3000 m ü. M. Zum Saisonschluss schenkte uns der Wirt alle seine Süssigkeiten. So gestärkt begannen wir unsere Skitourenwoche. Die Britanniahütte war unser erster Ausgangspunkt.

Montag: Um 05.00 Uhr starteten wir zum ersten 4000 er unserer Tourenwoche, dem Strahlhorn 4190 m ü. M. Bei sehr kalten und

windigen Verhältnissen erreichten wir den Strahlhorngipfel. Zurück zum Adlerpass ging die Abfahrt zum Hotel Grünsee. Die restlichen 20 Minuten trugen wir die Skier bis zur Bahnstation Riffelalp. Wir übernachteten in Herbruggen im Gasthaus Bergfreund, wo wir sehr gut aufgehoben waren.

Dienstag: Der Wirt brachte uns mit dem Hotelbus nach Zermatt, wo wir Anschluss auf die Gondelbahn Klein Matterhorn hatten. Nach 2 Stunden Aufstieg standen wir auf dem Gipfel des Breithorns 4164 m ü. M. Auf dessen Südseite fuhren wir hinunter, um danach zum Schwarztor aufzusteigen. Es erfolgte erneut eine Pulverschneeabfahrt: Durch den wild zerklüfteten Schwärzegletscher erreichten wir die Basis des Gor-

nergletschers. Als Abschluss dieses Tages stiegen wir bei grosser Hitze zur Monte Rosa Hütte auf, wo wir vom Hüttenwart herzlich empfangen wurden.

Mittwoch: Um 04.00 Uhr begannen wir den langen Aufstieg zum Silbersattel. Die Dufourspitze 4634 m ü. M. erreichten wir um die Mittagszeit. Wir wurden durch eine eindruckliche Rundschau belohnt. Ein Teil der Gruppe bestieg noch den Gipfel des Nordends 4609 m ü. M. Auf der Abfahrt zur Monte Rosa Hütte genossen wir die herrlichen Pulver- und Sulzschneehänge.

Donnerstag: Wiederum Tagwache um 04.00 Uhr. Durch das wilde Gletscherlabyrinth des Grenzgletschers stiegen wir zur Zumsteinspitze 4563 m ü. M. empor. Die Anstrengungen vom Vortag spürten wir noch in unseren Knochen. Durch den spaltenreichen Gletscher, über viele Schneebrücken, ging's zurück zur Monte Rosa Hütte. Wir liessen uns von der guten Küche des Hüttenworts verwöhnen.

Freitag: Die Wetterprognosen für den Samstag versprachen nichts Gutes, so dass wir unsere Abschlusstour auf den Freitag verlegten. Wir verliessen die Monte Rosa Hütte Richtung Cima di Jazzi 3804 m ü. M. Über die endlosen Weiten des Gornergletschers gelangen wir zum Gipfel. Der Schluss der Tourenwoche bildete die genussvolle Abfahrt über den Findelengletscher nach Zermatt. Eine wundervolle und anstrengende Skitourenwoche ging zu Ende.

Christoph Leimer

Mittwoch, 31. Mai Elsighorn, resp. Fondue im Chalet

Das Wetter wollte einfach nicht; Schnee lag am 31. Mai hinunter bis zum Stierenberg und Adi Häusermann konnte die geplante Tour nicht durchführen. Anstatt die Tour abzusagen, fand Markus von Büren, er könnte doch im Chalet ein Fondue machen. Dazu trommelte er noch einige Mittwöcheler zusammen.

Um 09.00 Uhr marschierten 7 Personen bei der Holzerhütte los. Der achte traf im Stie-

renberg dazu. Zuerst im Chalet war aber der Lehmann Werner (86 und total unverwundlich). Er war einfach früher aufgestanden. Beim Fondue, das bis auf Erna (sie ist einfach nicht käsig) allen bestens schmeckte, waren wir dann insgesamt 16 Stück. Es war urgemütlich.

Ungefähr gleich individuell verlief der Heimweg.

Merci Adi, merci Markus.

Vreni Baur

4./5. Juni Skitour Ulrichshorn

Anzahl Teilnehmer: 4

Sonntag: Gemütlich um 08.00 Uhr fuhren wir per PW nach Gassenried. Danach war Skibuckeln für ca. 2 Std. angesagt. Der Weg zur Bordierhütte fand die Fortsetzung auf Skis und später angeseilt über den Riedgletscher bis zum «Hüttenfelsen» welchen wir mit den Skis erneut auf dem Buckel erklimmen.

Da die Hütte nur im Sommer bewartet ist, war dann Schneeschmelzen und Kochen angesagt. Wir vier genossen aber diese gemütliche Ambiente und das hervorragende Nachtessen.

Montag: Früh standen wir auf, da das Morgenessen zubereitet werden musste. Doch um 07.00 Uhr standen wir bei super Wetter auf unseren «Latten» und marschierten dem Riedgletscher entgegen. Schnee war noch sehr viel vorhanden, so dass der Gletscherabbruch auf 3250 m ohne Probleme erklimmen werden konnte. Das einzige heikle Stück war dann die Gipfelflanke, welche ganz zu oberst blank war. Mit Steigeisen und Pickel meisterten wir auch diese Stelle und konnten uns zum Gipfel gratulieren. Der Abstieg und die folgende Abfahrt genossen wir dann genauso wie der folgende Skibuckelteil nach Gassenried hinunter. Wiederum ging so eine weitere wunderschöne und eindruckliche Skitour (die letzte dieser Saison) zu Ende.

Madeleine Lanz

TOURENVORSCHLAG FÜR TOURENJAHR 2007

Ort, Gipfel:
Gebiet:
Landeskarte(n):

Route:
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Günstigste Zeit:

TourenleiterIn:

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
 beschränkt auf TeilnehmerInnen

Bergführer: ja nein

Besonderheiten:
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Datum: Unterschrift:

<p style="text-align: center;">Tourenart</p> <p><input type="checkbox"/> Skitour <input type="checkbox"/> Schneeschuhtour <input type="checkbox"/> Langlauftour <input type="checkbox"/> Hochtour <input type="checkbox"/> Klettertour <input type="checkbox"/> Klettersteig <input type="checkbox"/> Kombitour <input type="checkbox"/> Wandertour <input type="checkbox"/> Familienwanderung <input type="checkbox"/> Bergtour <input type="checkbox"/> Biketour <input type="checkbox"/> Kurs <input type="checkbox"/> Tourenwoche <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;">Tourendauer</p> <p><input type="checkbox"/> halbtägig <input type="checkbox"/> tägig <input type="checkbox"/> mehrtägigTage <input type="checkbox"/></p>
--

ABGABE AN DEN BETREFFENDEN TOURENCHEF/IN BIS ENDE AUGUST

Sommertouren
Madeleine Lanz
Dählenstrasse 70
2540 Grenchen

Wintertouren
Christoph Leimer
St. Klemenzstrasse 16
2544 Bettlach

Wander- u. Bergtouren
Heidi Gäggeler
Mühlerain 19
5200 Brugg AG

P.P.

3294 Büren
an der Aare

Gönner- und Spenderliste SAC Grenchen

Hauptsponsoren:

Ciments Vigier SA, Péry-Reuchenette
Felca AG, Grenchen

Rest. Au Vieux Grenier, Plagne
Rest. Helvetia, H. Schmid, Grenchen
Rest. Oberes Brüggli, Selzach
Rest. Stierenberg, Kuhn P.+V.
Rest. Untergrenchenberg
Schilt Elektro AG, Grenchen
Schilt Franz, Leiter UBS, Grenchen
Schneider AG, Gartenbau-Architektur,
Grenchen
Schreinerei Schwarz, Grenchen
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Firmen und Vereine:

BGU Busbetrieb, Grenchen
Chirico Mario, Notar, Grenchen
Estima AG, Zeigerfabrik, Grenchen
Fotra Gastronomie AG, Grenchen
Grütter+Willi AG, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hetzel, Maler + Gipser, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft,
Grenchen
Horisberger Optik, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Metzgerei Guex, Grenchen
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und
Lengnau
Mosimann, Architekturbüro, Grenchen
Raiffeisenbank Wandflue

Private:

Georges Guggenbühl, Feldmeilen - Walter
Häberli, Grenchen - Waldemar Keller,
Grenchen - Hans Kirchhofer, Grenchen -
Theodor Kuhn-Abrecht, Grenchen - Hugo und
Marie Kuster, Grenchen - Peter Lüchinger,
Oberwil - Max und Greti Reist, Schnottwil -
René Rytz, Grenchen - Bruno Rytz,
Romanshorn - Fred Schmid, Grenchen - Peter
von Burg, Bettlach - Georg Zweifel, Grenchen

Spenden für die Herausgabe der Klubnachrichten auf PC 80-2-2, UBS AG, 2540 Grenchen,
zugunsten SAC Konto 364187.41 X-272 oder PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub,
Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Präsident: Peter Lüchinger, Wilhof 14, 3298 Oberwil bei Büren, Telefon 032 351 25 43

Kassierin: Elsbeth Forster, Ofenacherweg 8, 2544 Bettlach, Telefon 032 645 16 43

Adressänderungen: Ursi Stämpfli, Bellevuestr. 32, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 06 75

Druck und Versand: Aare Druck AG Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.